



Ronen Steinke

# DER MUSLIM UND DIE JÜDIN

*Die Geschichte einer  
Rettung in Berlin*

berlin  
VERLAG 

Ronen Steinke

**Der Muslim und die Jüdin.  
Die Geschichte einer Rettung in Berlin.**

Online-Lesung und Gespräch

**Donnerstag, 4. November 2021, 20 Uhr**



**Dr. Ronen Steinke,**  
geb. 1983 in Erlangen, Jura- und Kriminologiestudium,  
im Völkerstrafrecht promoviert, ist Redakteur und Autor  
der Süddeutschen Zeitung. In unserer Online-Lesung liest  
er aus seinem 2017 im Berlin Verlag erschienenem Buch  
„Der Muslim und die Jüdin“.

Ronen Steinke's juristische Doktorarbeit über Kriegsverbrechertribunale von 1945 bis heute wurde von der FAZ als „Meisterstück“ gelobt. Im Piper Verlag erschien seine Biografie über Fritz Bauer, den mutigen Ermittler und Ankläger der Frankfurter Auschwitz-Prozesse, die mit „Der Staat gegen Fritz Bauer“ 2015 preisgekrönt verfilmt und in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Im Juli 2020 erschien sein Buch „Terror gegen Juden“: Wie antisemitische Gewalt erstarkt und der Staat versagt. Steinke, selbst jüdisch, führt darin über tausend antisemitische Gewalttaten in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg auf. Sein Buch verfolgt an vielfältigen Beispielen, wie Jüdinnen und Juden in Deutschland angegriffen, verfolgt und ermordet werden. Der Staat, dessen Aufgabe es sei, für die Sicherheit seiner Bürger zu sorgen, versage im Kampf gegen den Antisemitismus und versage beim Schutz seiner jüdischen Bürger.

**Im Berlin Verlag erschien 2017 das hochgelobte Buch „Der Muslim und die Jüdin. Die Geschichte einer Rettung in Berlin“:** Die israelische Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem hat bis heute mehr als 25.000 mutige Männer und Frauen geehrt, die während des Zweiten Weltkriegs Juden retteten. Diese Geschichte ist trotzdem einzigartig. Unter den „Gerechten unter den Völkern“ ist bislang nur ein Araber: Mohammed Helmy. Er lebte in Berlin. Den ganzen Krieg über blieb er in der Stadt. Der Ägypter balancierte ständig auf einem schmalen Grat zwischen Anpassung und Subversion und er vollbrachte ein wahres Husarenstück, um die Nazis auszutricksen. So rettete er die Jüdin Anna Boros. Dieses Buch wirft ein Licht auf eine fast vergessene Welt, das alte arabische Berlin der Weimarer Zeit, das gebildet, fortschrittlich und in weiten Teilen alles andere als jüdenfeindlich war. Einige Araber in Deutschland stellten sich in den Dienst des NS-Regimes. Aber eine nicht unbedeutende Gruppe – und von ihr handelt diese Geschichte – bildete einen Teil des deutschen Widerstands gegen den NS-Terror.

## Ronen Steinke liest aus seinem Buch „Der Muslim und die Jüdin. Die Geschichte einer Rettung in Berlin“.

Im Anschluss laden wir zu  
einem Gespräch mit dem Autor ein!  
Die Veranstaltung findet als  
Zoom-Veranstaltung online statt.

Die Teilnahmegebühr liegt bei 5 €

Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung  
bei Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder  
*Bildungsreferentin im  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken*

esther.brueenberg@ekvw.de  
Tel. 02551/144-16

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit  
der Ev. Kirchengemeinde Steinfurt, der Stadt  
Steinfurt, der Stadtbücherei Steinfurt, der WWU  
Münster und Expedition Münsterland statt.



expedition  
münsterland  
the power of places.



KREISSTADT  
STEINFURT  
Symphonie des Münsterlands

STADTBÜCHEREI  
Kreisstadt Steinfurt



Jüdisches  
Leben  
IN MÜNSTER UND  
IM MÜNSTERLAND



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken